

326 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates X. GP.

11. 12. 1963

Regierungsvorlage

PROTOCOL RELATING TO AN AMENDMENT TO THE CONVENTION ON INTERNATIONAL CIVIL AVIATION

Signed at Rome, on 15th September 1962

THE ASSEMBLY OF THE INTERNATIONAL CIVIL AVIATION ORGANIZATION,

HAVING MET in its Fourteenth Session, at Rome, on the twenty-first day of August, 1962,

HAVING NOTED that it is the general desire of contracting States that the minimum number of contracting States which may request the holding of an extraordinary meeting of the Assembly should be increased from the present figure of ten,

HAVING CONSIDERED it proper to increase the said number to one-fifth of the total number of contracting States,

AND HAVING CONSIDERED it necessary to amend for the purpose aforesaid the Convention on International Civil Aviation done at Chicago on the seventh day of December, 1944,

APPROVED, on the fourteenth day of September of the year one thousand nine hundred and sixty-two, in accordance with the provisions of Article 94 (a) of the Convention aforesaid, the following proposed amendment to the said Convention:

In Article 48 (a) of the Convention, the second sentence be deleted and substituted by

“An extraordinary meeting of the Assembly may be held at any time upon the call of the Council or at the request of not less than one-fifth of the total number of contracting States addressed to the Secretary General.”

SPECIFIED, pursuant to the provisions of the said Article 94 (a) of the said Convention, sixty-six as the number of contracting States upon whose ratification the proposed amendment aforesaid shall come into force, and

RESOLVED that the Secretary General of the International Civil Aviation Organization draw

(Übersetzung)

PROTOKOLL ÜBER EINE ABÄNDERUNG DES ABKOMMENS ÜBER DIE INTERNATIONALE ZIVILLUFTFAHRT

Unterzeichnet in Rom am 15. September 1962

DIE VERSAMMLUNG DER INTERNATIONALEN ZIVILLUFTFAHRTORGANISATION,

die am 21. August 1962 in Rom zu ihrer 14. Tagung ZUSAMMENTRAT,

die FESTSTELLTE, daß es der allgemeine Wunsch der Vertragsstaaten ist, die Mindestanzahl der Vertragsstaaten, die die Abhaltung einer außerordentlichen Tagung der Versammlung verlangen kann und die derzeit zehn beträgt, zu erhöhen,

die es als angebracht ERACHTETE, die genannte Anzahl auf ein Fünftel der Gesamtzahl der Vertragsstaaten zu erhöhen,

und die es als notwendig ERACHTETE, zu diesem Zweck das am 7. Dezember 1944 in Chicago abgeschlossene Abkommen über die internationale Zivilluftfahrt abzuändern,

GENEHMIGTE am 14. September 1962 gemäß den Bestimmungen des Artikels 94 (a) des vorgenannten Abkommens folgenden Abänderungsvorschlag zum besagten Abkommen:

Im Artikel 48 (a) des Abkommens ist der zweite Satz durch folgenden Wortlaut zu ersetzen:

„Eine außerordentliche Tagung der Versammlung kann jederzeit über Einberufung durch den Rat oder auf Grund eines von mindestens einem Fünftel der Gesamtzahl der Vertragsstaaten beim Generalsekretär eingebrachten Antrages abgehalten werden.“

BESTIMMTE gemäß den Bestimmungen des genannten Artikels 94 (a) des besagten Abkommens, daß der Abänderungsvorschlag in Kraft tritt, nachdem er von 66 Vertragsstaaten ratifiziert worden ist, und

BESCHLOSS, daß der Generalsekretär der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation ein

up a protocol, in the English, French and Spanish languages, each of which shall be of equal authenticity, embodying the proposed amendment above mentioned and the matter hereinafter appearing.

CONSEQUENTLY, pursuant to the aforesaid action of the Assembly,

This Protocol has been drawn up by the Secretary General of the Organization;

This Protocol shall be open to ratification by any State which has ratified or adhered to the said Convention on International Civil Aviation;

This Protocol shall be open to ratification by posited with the International Civil Aviation Organization;

This Protocol shall come into force in respect of the States which have ratified it on the date on which the sixty-sixth instrument of ratification is so deposited;

The Secretary General shall immediately notify all Contracting States of the date of deposit of each ratification of this Protocol;

The Secretary General shall immediately notify all States parties or signatories to the said Convention of the date on which this Protocol comes into force;

With respect to any contracting State ratifying this Protocol after the date aforesaid, the Protocol shall come into force upon deposit of its instrument of ratification with the International Civil Aviation Organization.

IN FAITH WHEREOF, the President and the Secretary General of the Fourteenth Session of the Assembly of the International Civil Aviation Organization, being authorized thereto by the Assembly, sign this Protocol.

DONE at Rome on the fifteenth day of September of the year one thousand nine hundred and sixty-two in a single document in the English, French and Spanish languages, each of which shall be of equal authenticity. This Protocol shall remain deposited in the archives of the International Civil Aviation Organization; and certified copies thereof shall be transmitted by the Secretary General of the Organization to all States parties or signatories to the Convention on International Civil Aviation aforementioned.

Protokoll über den oben erwähnten Abänderungsvorschlag und die nachstehenden Bestimmungen in englischer, französischer und spanischer Sprache, wovon jeder der Texte gleichermaßen authentisch ist, abfassen solle.

INFOLGEDESSEN, gemäß obigem Beschluß der Versammlung,

wurde dieses Protokoll vom Generalsekretär der Organisation abgefaßt;

Steht dieses Protokoll allen Staaten, die das genannte Abkommen über die internationale Zivilluftfahrt ratifiziert haben oder ihm beigetreten sind, zur Ratifizierung offen;

Sind die Ratifikationsurkunden bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation zu hinterlegen;

Tritt dieses Protokoll in bezug auf die Staaten, die es ratifiziert haben, mit dem Tage der Hinterlegung der 66. Ratifikationsurkunde in Kraft;

Hat der Generalsekretär unverzüglich alle Vertragsstaaten von der Hinterlegung jeder Ratifikationsurkunde zu diesem Protokoll zu verständigen;

Hat der Generalsekretär unverzüglich alle Mitglied- und Signatarstaaten des genannten Abkommens vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Protokolls zu verständigen;

Tritt das Protokoll hinsichtlich jedes Vertragsstaates, der es nach dem obgenannten Zeitpunkt ratifiziert, mit der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde bei der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation in Kraft.

ZU URKUND DESSEN unterzeichnen der Präsident und der Generalsekretär der 14. Versammlung der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation, die von der Versammlung hiezu bevollmächtigt sind, dieses Protokoll.

GEGEBEN zu Rom am 15. September 1962 in einer einzigen Urkunde in englischer, französischer und spanischer Sprache, wovon jeder der Texte gleichermaßen authentisch ist. Dieses Protokoll bleibt im Archiv der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation hinterlegt; beglaubigte Abschriften hiervon sind vom Generalsekretär der Organisation allen Mitglied- und Signatarstaaten des am 7. Dezember 1944 in Chicago abgeschlossenen Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt zu übermitteln.

E. Ortona

Präsident der Versammlung

R. M. Macdonnell

Generalsekretär der Versammlung

Erläuternde Bemerkungen

Österreich ist dem Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt vom 7. Dezember 1944 mit Wirkung vom 26. September 1948 beigetreten (BGBl. Nr. 97/1949).

Die 14. Vollversammlung der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation hat am 14. September 1962 in Rom eine Änderung des Art. 48 (a) des Abkommens über die internationale Zivilluftfahrt (BGBl. Nr. 97/1949) beschlossen. Dieser Artikel hatte bestimmt, daß außerordentliche Vollversammlungen über Beschluß des Rates dieser Organisation oder auf Grund eines von zehn Vertragsstaaten beim Generalsekretär gestellten Antrages einzuberufen sind.

Die von der 14. Versammlung der ICAO beschlossene Änderung besagt, daß eine außerordentliche Vollversammlung über Beschluß des Rates oder auf Grund eines von mindestens einem Fünftel der Gesamtzahl der Vertragsstaaten beim Generalsekretär eingebrachten Antrages einzuberufen ist. Die Bestimmung, daß zehn Vertragsstaaten die Einberufung einer außerordentlichen Versammlung verlangen können, war zur Zeit der Gründung der Organisation, als ihr 54 Mitgliedstaaten angehörten, angemessen. Durch die besonders in letzter Zeit

erfolgten Beitritte unabhängig gewordener Staaten beträgt die Anzahl der Mitgliedstaaten jedoch derzeit über hundert. Durch die Änderung werden außerdem die Bestimmungen des Art. 48 (a) den entsprechenden Bestimmungen für die Vereinten Nationen und für andere Spezialorganisationen der UNO angepaßt.

Aus diesen Erwägungen ist auch die Österreichische Delegation bei der 14. Versammlung der ICAO in Rom für die gegenständliche Abänderung eingetreten. Das Abänderungsprotokoll, das allen Mitgliedstaaten zur Ratifizierung offensteht, tritt mit dem Tage der Hinterlegung der 66. Ratifizierungsurkunde für jene Staaten in Kraft, die es bis zu diesem Zeitpunkt ratifiziert haben. Für jeden weiteren Staat tritt das Protokoll mit der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde bei der ICAO in Kraft. Bisher wurde das Abänderungsprotokoll von den Staaten Finnland, Irland, Norwegen, Thailand, Niger, Elfenbeinküste, Tanganjika, Schweden, Portugal, Obervolta, Australien, Südafrikanische Republik und Großbritannien ratifiziert.

Das gegenständliche Abänderungsprotokoll bedarf gemäß Artikel 50 B.-VG. der Genehmigung durch den Nationalrat.

In Art. 48 (a) des Abkommens wird der zweite Satz der bisherigen Fassung (A) durch folgenden Wortlaut (B) ersetzt:

A

Alte Fassung

(Übersetzung)

Extraordinary meetings of the Assembly may be held at any time upon the call of the Council or at the request of any ten contracting States addressed to the Secretary General.

Außerordentliche Zusammentritte der Versammlung können über Einberufung durch den Rat oder auf Grund eines von zehn Vertragsstaaten beim Generalsekretär eingebrachten Antrages jederzeit stattfinden.

B

Neufassung

(Übersetzung)

An extraordinary meeting of the Assembly may be held at any time upon the call of the Council or at the request of not less than one-fifth of the total number of contracting States addressed to the Secretary General.

Eine außerordentliche Tagung der Versammlung kann jederzeit über Einberufung durch den Rat oder auf Grund eines von mindestens einem Fünftel der Gesamtzahl der Vertragsstaaten beim Generalsekretär eingebrachten Antrages abgehalten werden.